



Bienenzüchterverein Thierstein

Jahresbericht 2016

Geschätzte Ehrenmitglieder
Geschätzte Imkerinnen und Imker

Betrachten wir das vergangene Jahr, dann erinnern wir uns bestimmt an den heissen Sommer und den wunderschönen Herbst! **Doch was war da noch im 2016?**

Da war doch noch der milde Winter, welcher seinem Namen keine Ehre erwies! Die Völker waren dadurch im Frühling so gross wie selten. Eigentlich perfekte Startbedingungen für unsere Bienenvölker - bereit für die grosse Tracht!

Doch was dann mit dem Wetter abging, war nicht gerade prickelnd. **Frosch- und Gummistiefelwetter über viele Wochen!** Somit waren unsere fleissigen Bienen nicht am Bestäuben und Nektar saugen, sondern in der Bienenbehausung festgesetzt. Was blieb den Immen anderes, als sich mit der Vermehrung zu beschäftigen und somit dem **Schwarmtrieb zu frönen**. Locker konnte man damit den letzten Kasten mit einem Jungvolk besiedeln. Aber was war mit den Honigkesseln? Gähnende Leere wäre der falsche Begriff. Es waren nur wenige fröhsommerliche Tage in der Zeit von Auffahrt, wo es zu einer Tracht kam. Somit war der **Honig 2016 eine feine Rarität!**

Auch dieses Jahr stellen sich in der Imkerei neue Fragen:

- Können wir nach dem **Wachsskandal** von 2016 den Erzeugnissen vom Wachshandel trauen oder ist der eigene Wachskreislauf die Lösung?
- Ist unsere Betriebsweise auf Wetterkapriolen ausgerichtet oder haben wir vor allem den Honig und die Varroa im Visier? Der Winterhock 2018 wird sich mit diesem Thema widmen.

Das sind Fragen und Herausforderungen, mit welchen wir uns vertieft beschäftigen müssen. Denn das Wohle unserer „flauschigen Nektarsammlerinnen“ ist klar unsere höchste Priorität!

Als Highlight soll das grosse Glück der **gesunden Bienenvölker** erwähnt werden. Wir hatten auch im letzten Jahr im Thierstein keine Probleme mit Brutkrankheiten. Die wichtigste Basis dazu ist bekannt: sauberes und fachgerechtes Imkern mit einer den klimatischen Bedingungen angepassten Betriebsweise. Dazu gehört interessanterweise auch das „Varroawetter“. Spannende Aspekte dazu sind am Varroahock zu erfahren.

Gespannt schauen wir auf den kommenden Frühling und dürfen uns fragen, ob der Winter 2016/17 schon wirklich am Ende ist.

Rückblick: Im 2016 haben in unserem Verein wieder viele attraktive Aktivitäten stattgefunden. So durften wir unsere neue Homepage (www.bienen-so.ch/thierstein) aufschalten. Wir hatten eine imposante Vereinsreise in das Gebirge voll Kristalle und Kraftwerke am Grimsel. Aber auch die Hocks waren sehr informativ. Einer der Schwerpunkte war sicher die kantonale Veranstaltung zum Thema Bienenwachs. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Bei herrlichem Wetter und gebratenen Würsten genossen wir im Birtis den Sommermorgen und auch am Varroa-Parcours in Himmelried war eine herrliche Sommerabendstimmung. Der Dialog ist an unseren Hocks von grosser Bedeutung, denn im Austausch mit den lokalen Imkerkolleginnen und -kollegen können die regionalen Herausforderungen und Erfahrungen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden!

Es würde uns freuen, dich auch dieses Jahr wieder zu sehen!

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen für das Interesse und die Zusammenarbeit herzlich zu danken! An erster Stelle dem Vorstand, welcher mit viel Engagement und Fachwissen den Verein weiterentwickelt. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Kolleginnen und Kollegen ins Laufental und nach Solothurn. **Gemeinsam sind wir stärker!**

Für das kommende Imker-Jahr wünsche ich euch alles Gute, viel Freude, gute Gesundheit und Erfüllung zusammen mit den Bienen.

Im Namen des Vorstandes

Michael Stebler

bzv.thierstein@gmx.ch